

Der Weg zur Carbon Neutrality

Vorstellung und Analyse der neuen ISO 14068-1

INTERNATIONAL
STANDARD

ISO
14068-1

First edition
2023-11

**Climate change management —
Transition to net zero —**

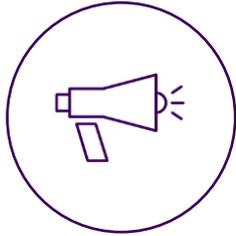
**Part 1:
Carbon neutrality**

*Gestion du changement climatique — Transition vers le zéro émission
nette —*

Partie 1: Neutralité carbone



Organisatorische Hinweise bei Online-Veranstaltungen



Mikrofon

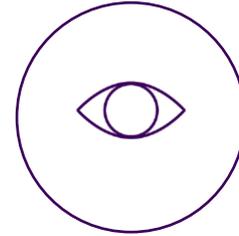
Bitte ausschalten



Inhaltliche Fragen

Per Chat

(werden am Ende diskutiert)



Kamera

Bitte ausschalten

Die GUTcert – Wer sind wir?



Zertifizierung

Managementsysteme:
Qualität | Umwelt | Energie
Informationssicherheit | Arbeitssicherheit
Assets | AZAV | Nachhaltiges Eventmanagement
IRIS | IATF | AS 9100



Verifizierung

Emissionen & Zuteilungsanträge (ETS)
Carbon Footprint | Klimaneutralität | ACA



Prüfung

Kreislaufwirtschaft | Wasserstoff
EEG | Biomethan | Grünstrom | Herkunftsnachweise
Ecostep
ISCC | SURE | REDcert | ASI | ResponsibleSteel



Validierung

EMAS-Umwelterklärungen
Nachhaltigkeitsberichte nach GRI/DNK
VALERI



Wissenstransfer

Auditoren- und Beauftragenschulungen
Fort- und Weiterbildungen | Fachkundelehrgänge
Inhouse-Schulungen | E-Learning
Erfahrungsaustausche | Leitfäden | Webinare



Medizinprodukte

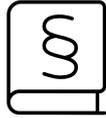
Berlin Cert:
Benannte Stelle MDR (Systeme & Produkte)
Prüflabor | Zertifizierung



Leitfragen



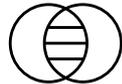
Status Quo Umweltaussagen



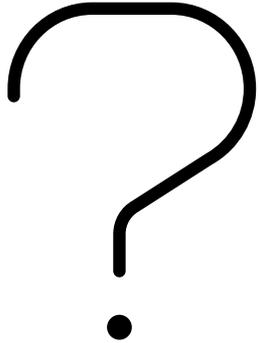
(kommende) Gesetzgebung



Vorstellung ISO 14068-1



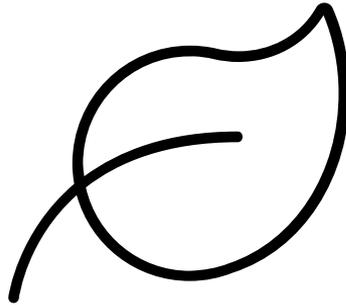
Schnittmengen mit anderen Systemen



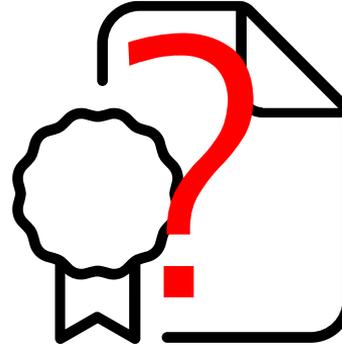
Status Quo: Möglichkeiten und Systeme zum Erstellen und Kommunizieren Klimastrategie



Eigene
Aussagen

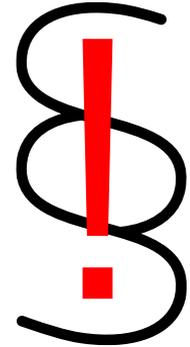


Siegel von
Initiativen &
Beratungs-
Unternehmen



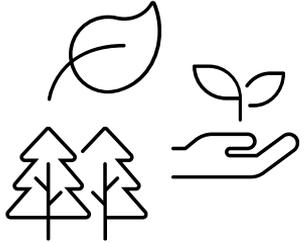
Prüfung durch
unabh. Dritte

(Früher BSI PAS 2060)



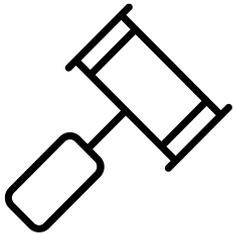
Gesetzgebung &
Förderprogramme

Status Quo: Probleme und Risiken bei der Umweltkommunikation



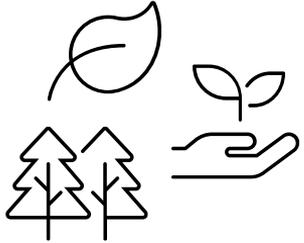
Vielzahl an undurchsichtigen und teils zweifelhaften Möglichkeiten Umweltaussagen (geprüft) zu kommunizieren.

⇒ Glaubwürdigkeit im Allgemeinen geht verloren.



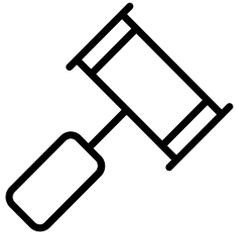
Viele (gerechtfertigte) Klagen gegen Umweltaussagen.
Härte und Grundlagen für Klagen entwickeln sich (keine Präzedenzfälle)
Angst vor Reputationsverlust steigt.

Status Quo: Probleme und Risiken bei der Umweltkommunikation



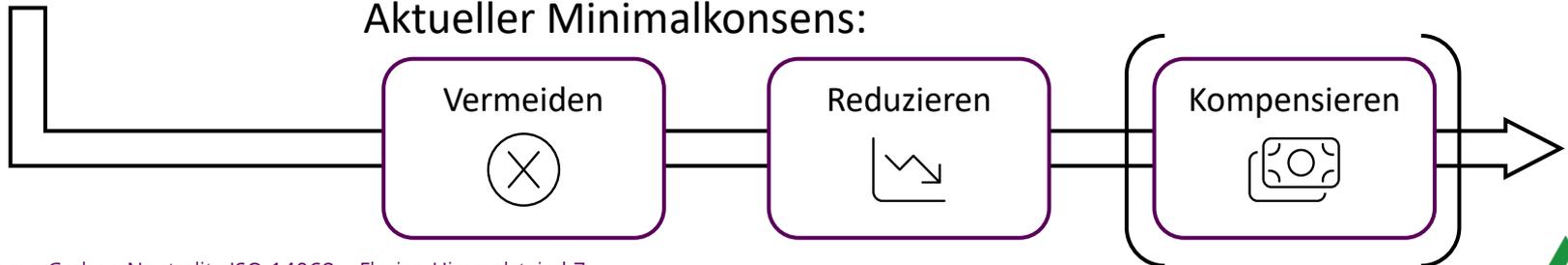
Vielzahl an undurchsichtigen und teils zweifelhaften Möglichkeiten Umweltaussagen (geprüft) zu kommunizieren.

⇒ Glaubwürdigkeit im Allgemeinen geht verloren.



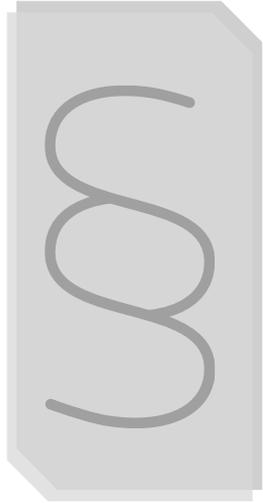
Viele (gerechtfertigte) Klagen gegen Umweltaussagen.
Härte und Grundlagen entwickeln sich.
Angst vor Reputationsverlust steigt.

Aktueller Minimalkonsens:

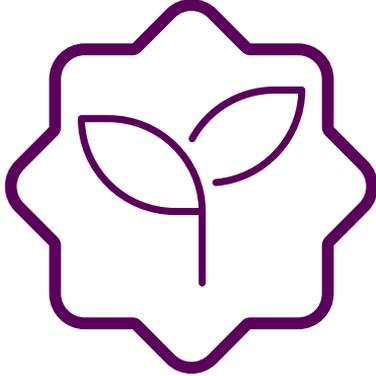


Kommende Gesetzgebung zur Umweltkommunikation

**EU Green Claims
Directive**



Umwelt- und
Nachhaltigkeitssiegel



B2C Kommunikation

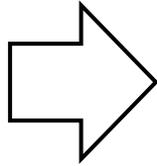
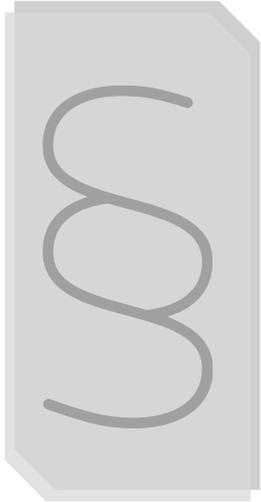


Öffentliche
Kommunikation zum
Unternehmen



Kommende Gesetzgebung zur Umweltkommunikation

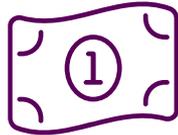
EU Green Claims Directive



Nicht-erreichte Klimaziele müssen kommuniziert werden.



Länderrecht kann unterschiedliche Anforderungen beinhalten



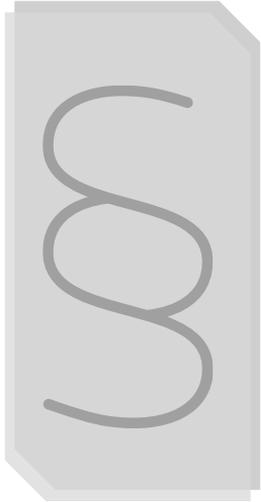
Strafe in Höhe von mind. 4 % des Jahresumsatzes



Nur Kleinunternehmen bis 10 MA ausgenommen

Kommende Gesetzgebung zur Umweltkommunikation

EU Green Claims
Directive



Noch nicht beschlossen (frühestens diesen Sommer)

Müsste innerhalb von zwei Jahren in nationales Recht
umgesetzt werden

FAZIT zu der Kommunikation von Umweltaussagen



Transparenz in Kommunikation prüfen und fördern

Auf Basis von **international anerkannten Standards** arbeiten

Umweltzielsetzung **realistisch** definieren

Zielsetzungen immer mit **konkreten Maßnahmen** hinterlegen

Auf komplexe Anforderungen vorbereiten – „**am Ball bleiben**“

Vorstellung ISO 14068-1

INTERNATIONAL
STANDARD

ISO
14068-1

First edition
2023-11

**Climate change management —
Transition to net zero —**

**Part 1:
Carbon neutrality**

*Gestion du changement climatique — Transition vers le zéro émission
nette —*

Partie 1: Neutralité carbone



Please share your feedback about
the standard. Scan the QR code
with your phone or click the link
[Customer Feedback Form](#)

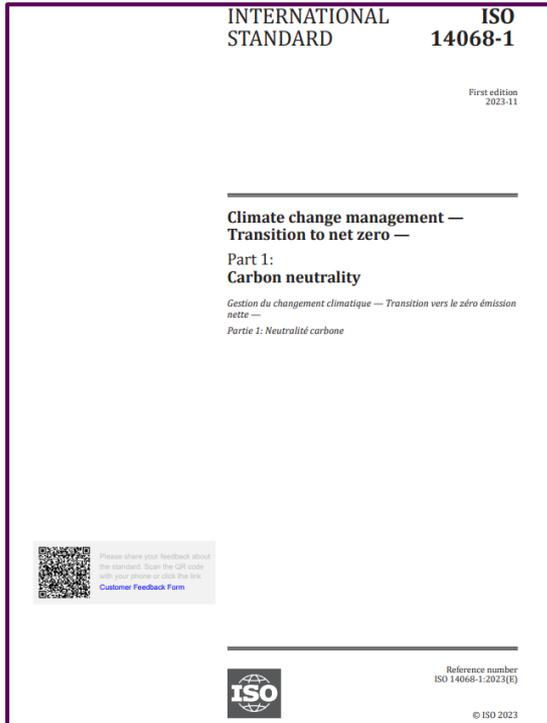


Reference number
ISO 14068-1:2023(E)

© ISO 2023



Vorstellung ISO 14068-1



Grundgedanken:

- ▶ Unterscheidung zwischen:
 - ▶ **Unabated Emissions** / unvermeidene Emissionen:
Emissionen, die zum aktuellen Stand noch nicht reduziert/vermieden werden (können)
 - ▶ **Residual Emissions** / Restliche Emissionen:
Emissionen, die aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht reduziert werden können
- ▶ Damit auch Unterscheidung in zwei Zustände:
 - ▶ **Übergangszustand** → Es gibt noch „unabated Emissions“
 - ▶ **Endzustand** → Es gibt nur noch „residual Emissions“

Klimaneutralität durch ISO 14068

1 - Verpflichtung zur Carbon Neutrality durch die oberste Leitung

2 - Auswahl der betrachteten Einheit

3 - Ermitteln der THG-Emissionen und -Senken

4 – Carbon Neutrality Management Plan

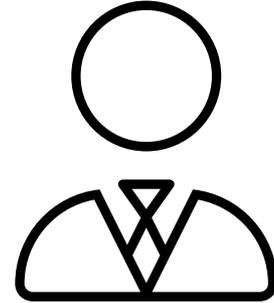
5 - Kompensation unverminderter und restlicher Emissionen

6 – Carbon Neutrality kommunizieren



Verpflichtung zur Carbon Neutrality durch die oberste Leitung (ISO 14068-1; 6)

- ▶ Vergleichbar mit den Anforderungen bei Managementsystemen
 - ▶ Verpflichtungserklärung
 - ▶ Bereitstellen von Ressourcen
 - ▶ Verteilung von Verantwortung
 - ▶ Unternehmenskontext



1

Auswahl der betrachteten Einheit

(ISO 14068-1; 7)

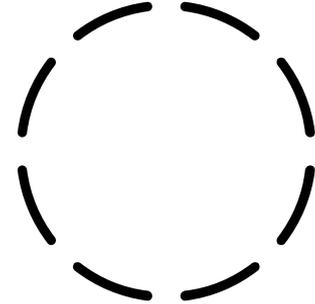
- ▶ Quasi auf jede beliebige Einheit („*Subject*“) anwendbar



ISO 14064-1
Wesentlichkeitsanalyse
Indirekte Emissionen



ISO 14067
B2B – cradle-to-gate
B2C – cradle-to-grave



2

Auswahl der betrachteten Einheit

(ISO 14068-1; 7)

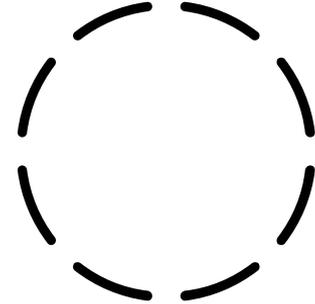
- ▶ Quasi auf jede beliebige Einheit („*Subject*“) anwendbar



ISO 14064-1
Wesentlichkeitsanalyse
Indirekte Emissionen



ISO 14067
B2B – cradle-to-gate
B2C – cradle-to-grave



2

WICHTIG!

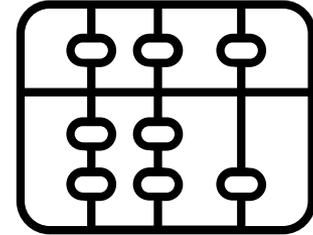
keine harte Grenze für den Einbezug von Emissionen wie im BSI PAS 2060 (> 1 % & mind. 95 %).



Ermittlung der THG-Emissionen und –Senken

(ISO 14068-1; 8)

- ▶ Kalkulation des Carbon Footprint nach den Anforderungen der ISO-Standards.
 - ▶ Greenhouse Gas Protocol Standards können verwendet werden, wenn Kriterien aus ISO auch erfüllt werden (Anhang C).



3

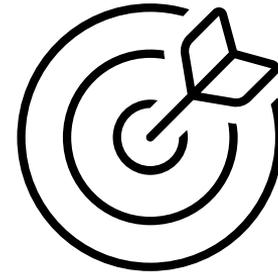


Bei der Bilanzierung von Elektrizität ist auch Anwenden des market-based Ansatz möglich.

Carbon Neutrality Management Plan

A) Zielsetzung (ISO 14068-1; 5.3, 9, 10.1)

- ▶ Kurz- und langfristige Ziele müssen definiert werden und festgelegt werden, wann nur noch restliche („*residual*“) Emissionen emittiert werden.
- ▶ Zielsetzung muss einem „allgemein anerkannter wissenschaftlich fundiertem Weg“ entsprechen
- ▶ Falls vorhanden müssen Sektor-Ziele angewandt werden

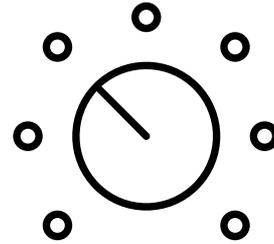


Wird der market-based Ansatz für Elektrizität angewandt müssen auch Energieeffizienz-Ziele gesetzt werden

Carbon Neutrality Management Plan

B) Ambitions-Level (ISO 14068-1; 9.2)

- ▶ Eigene Ambitionen müssen mit Hinblick auf globale und nationale Ziele bewertet werden.
- ▶ Eigene Handlungsfähigkeit und Verantwortung
- ▶ Eigene Anpassungen als Reaktion auf neue klimawissenschaftliche Informationen



Carbon Neutrality Management Plan

B) Reduktionsmaßnahmen (ISO 14068-1; 10)

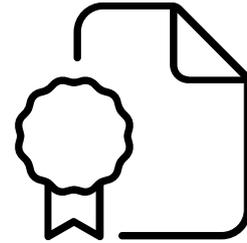
- ▶ Art der Maßnahmen, Annahmen, Begründung und technischer Hintergrund und wie die Reduktionsmaßnahmen umgesetzt werden (sollen).
 - ▶ Offenlegung bei THG-Reduktion infolge von Veräußerungen oder Schließungen, sowie Produktionsmenge, Änderung der Kalkulationsmethode
- ▶ Mitbilanzierung von Umkehrungen der Reduktion
- ▶ Keine detaillierten Vorgaben für die Darstellung der Reduktionsmaßnahmen



Kompensation unverminderter und restlicher Emissionen

(ISO 14068-1; 11)

- ▶ Klassische Kernanforderungen
 - ▶ Vermeidung Doppelzählung
 - ▶ Transparenz
 - ▶ Zusätzlichkeit
 - ▶ Nicht älter als 5 Jahre vor dem betrachteten Zeitraum, Stillgelegt spätestens 12 Monate nach betrachtetem Zeitraum
 - ▶ Ex-post Zertifikate
 - ▶ Betrachtung und ggf. Vorkehrungen bzgl. Einfluss (positiv und negativ) auf weitere SDGs



5



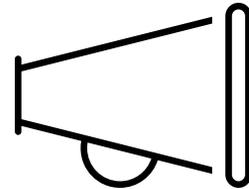
Blick auf Anforderungen des Paris Agreement, Article 6 „Corresponding Adjustments“



Carbon Neutrality kommunizieren

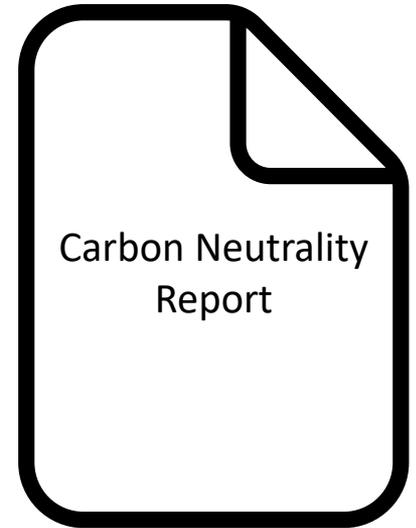
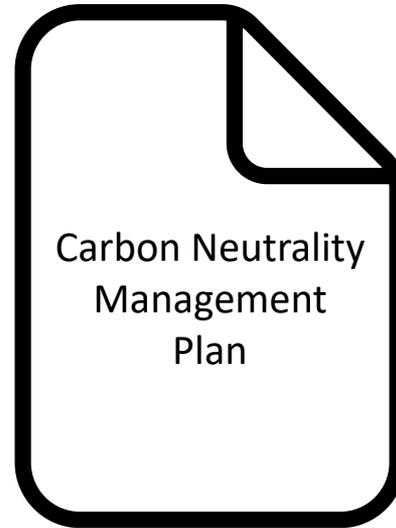
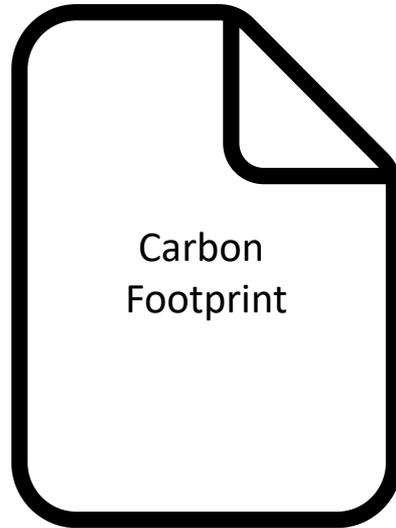
(ISO 14068-1; 12, 13)

- ▶ Carbon Neutrality Report (öffentliches Dokument)
 - ▶ Wichtigste Kerninformationen und Begründungen enthalten
- ▶ Erst möglich, wenn verifiziert (ISO 14064-3)
- ▶ Status (noch „*unabated*“ oder nur „*residual emissions*“)
- ▶ Nur möglich wenn schon Reduktionen erfolgt sind



6

Was muss vorliegen für einen Claim nach ISO 14068-1?



öffentlich

Schnittmengen mit anderen Systemen (Unternehmensebene)

System	Carbon Footprint Logik	Zielsetzung und Maßnahmen	Kompensation
ISO 14068-1	Scope 1 bis 3 (ISO 14064-1, GHGP Corporate & Scope 3 Standard)	Verweis auf wissenschaftlichen Konsens	gefordert
CSRD	Scope 1 bis 3 (ISO 14064-1, GHGP Corporate & Scope 3 Standard)	Ausrichtung am 1,5 °C-Ziel	nicht gefordert
Science Based Targets Initiative (SBTi)	Scope 1 bis 3 (eigene Kriterien zum Einbeziehen Scope 3)	Ausrichtung am 1,5 °C-Ziel, klare Vorgaben	nicht gefordert
Förderung Modul 5 EEW: Transformationskonzepte	Scope 1 und 2 Scope 3 optional	Reduktion 40 % in Scope 1 und 2	nicht gefordert

HINWEIS! EMAS, ISO 50001 & ISO 14001 arbeiten an zusätzlichen und freiwilligen Klima-Management-Modulen



FAZIT zu der ISO 14068-1



Transformationspfad mit tatsächlichen Reduktionsplänen
(**reine Kompensation ausgeschlossen**)

Verbindliche Vorgaben an eine **einheitliche THG-Bilanzierung** und **Kommunikation** geschaffen

Integration in bestehende Managementsysteme und weitere (Berichts-)Systeme möglich

Weitere Auslegung zur **Abgrenzung** zwischen „unabated Emissions“ und „residual Emissions“ zwingend notwendig

Keine verbindliche Regelung zur kontinuierlichen Überwachung der Umsetzung gegeben.

⇒ Umfassende **Transparenzanforderungen**

Umsetzung der ISO 14068-1 für die GUTcert



Informationswebsite - Klimaneutralität

Weitere Informationen und Leitfäden unter:

www.klimaneutralität.de

Weitere [Webinare](#) zu Treibhausgasbilanzierung und Transformation geplant



Wir sind für Sie da: Team Carbon

Fragen rund um Treibhausgasbilanzierung, die GUTcert und unsere Dienstleistungen richten Sie bitte an unser Carbon Economy Team:



**David
Kroll**

-63



**Frank
Blume**

-66



**Johanna
Sitter**

-802



**Florian
Himmelstein**

-78



**Nicole
Wäschke**

-806



+49 30 2332021-XX



vorname.nachname@gut-cert.de



Eichenstraße 3b
12435 Berlin

+49 30 2332021-0
info@gut-cert.de
www.gut-cert.de

FRAGEN

